

## AKI 2: Informationssysteme und Portale

Time: Tuesday 14:00–15:30

Location: ZH1

AKI 2.1 Tue 14:00 ZH1

**Information for Physicists: The German National Library of Science and Technology** — ●ESTHER TOBSCHALL and IRINA SENS — Technische Informationsbibliothek, Welfengarten 1B, D-30167 Hannover

The German National Library of Science and Technology (TIB) should be known by the physicists: In her function as National Library for all areas of engineering and its basic sciences the TIB is the centre of literature and information provision in physics. The broad spectrum of services includes subject specific and customised solutions, adapted to the needs of patrons, physics departments for example. The Physics Virtual Library as subject portal for physics is a suitable platform, providing the needed infrastructure as well.

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (German Research Foundation) is funding electronic resources for research purposes, such as databases or journal archives. In this context, the activities of the TIB also focus on content relevant for physics: Central physics journals like the Journal of Applied Physics (AIP Digital Archive) are licensed nationwide via the TIB.

How to optimise the supply of information relevant to the physicists has to be discussed together with the scientific community.

AKI 2.2 Tue 14:15 ZH1

**Vom Fachinformationssystem zum globalen Wissensarchiv?** — ●THOMAS SEVERIENS — Institute for Science Networking, Oldenburg

Während bis 2004 die Vernetzung der Fachinformationssystem innerhalb der Fächer und mit Nachbardisziplinen einen Kern der Entwicklung auch unter und in den Portalen der Physik bildeten, zeichnen sich inzwischen deutliche Trends dessen ab, was populär unter dem Namen "Web 2.0" bekannt ist. Dies beinhaltet insbesondere die Vernetzung mit nicht fachspezifischen Informationssystemen, wie beispielsweise zu Geo-Informationen, aber auch die Nutzung interaktiver Techniken wie Wikis, Community-Services, interaktiven Kalendern etc.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die aktuelle Entwicklung und die weitere Planung am Beispiel des PhysNet ([www.physnet.net](http://www.physnet.net)).

AKI 2.3 Tue 14:30 ZH1

**Die neue Welt-der-Physik auf Erfolgskurs** — ●HEIDRUN BOJAHR — PT-DESY, Projektträger des BMBF am Deutschen Elektronen Synchrotron DESY, D-22607 Hamburg

[www.weltderphysik.de](http://www.weltderphysik.de) präsentiert seit 2003 allgemeinverständlich die aktuellen Forschungsergebnisse und Projekte der Physik für wissenschaftlich interessierte Bürger, aber auch für Studierende und Physiker. Neben vielfältigen Informationen und Recherchequellen werden im Forschungsatlas die deutsche Forschungslandschaft vorgestellt,

im Veranstaltungskalender auf öffentliche Veranstaltungen der Physik hingewiesen und mit zahlreichen Links weitere Türen in die Physik-Welt geöffnet. Forschern und wissenschaftlichen Einrichtungen bietet sich hier die Gelegenheit ihre Vorträge und Veranstaltungen direkt einem grossen Publikum überregional bekannt zu machen oder der Öffentlichkeit die eigenen Forschungsbereiche vorzustellen. Namhafte Wissenschaftler, Fachjournalisten und Einrichtungen sowie ein hochrangiges Kuratorium garantieren den hohen wissenschaftlichen Standard des Portals. Die Herausgeber sind DPG und BMBF.

Erst im Nov 2005 technisch neu aufgestellt, wurde im März 2006 [www.weltderphysik.de](http://www.weltderphysik.de) mit neuer Struktur, neuen Inhalten und neuem Layout unter Erhaltung bewährter Komponenten online geschaltet. Neue Elemente und Wege durch die Physik-Welten laden ein die neue Welt-der-Physik zu entdecken und zu erforschen. Das Besucherinteresse stieg auf durchschnittlich nun mehr als 3.000 Besucher pro Tag. Der Vortrag präsentiert die neue Welt-der-Physik und die Schritte zum Erfolg.

15 min. break

AKI 2.4 Tue 15:00 ZH1

**Elektronische Zugänge zu älterer Physikliteratur** — ●WOLFGANG ZIEGLER und HARTMUT HOBERT — Friedrich-Schiller-Universität Jena

Durch Retrodigitalisierungsprogramme der großen Verlage, Datenbankanbieter und Bibliotheken ist der Nachweis und die digitale Verfügbarkeit einer Vielzahl von älteren physikalischen Quellen möglich geworden. Ausgehend vom INSPEC-Backfile wird das gegenwärtige Angebot analysiert und die Leistungsfähigkeit alternativer und ergänzender elektronischer Quellen verglichen. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven effektiver Zugänge zum historischen Wissen diskutiert.

AKI 2.5 Tue 15:15 ZH1

**Visualisierung von Forschungsaktivitäten und Personennetzwerken in der Physik des 19. und 20. Jahrhunderts** — ●SEBASTIAN SCHMIDT, STEFAN HIRT und WOLFGANG ZIEGLER — Friedrich-Schiller-Universität Jena

Aus den Ergebnissen erster Tests werden Beispiele gezeigt, wie Forschungsaktivitäten und mögliche Kommunikationsnetzwerke visualisiert werden können. Insbesondere werden die Anforderungen an Daten, Datenmodell und Datenbankimplementierung besprochen. Darüber hinaus wird diskutiert, wie aktuelle Technologien, sowie schon vorhandene Software genutzt werden kann, beziehungsweise, welche Entwicklungen in Zukunft zu erwarten sind.